



Medizinische Hochschule
Hannover

Geschäftsstelle Ombudswesen
und Gute Wissenschaftliche Praxis

Merkblatt zur präventiven Plagiatsanalyse von Dissertationen

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) bietet seit dem 10. Januar 2021 allen an der MHH Promovierenden die Möglichkeit an, ihre Dissertationsschrift vor der Einreichung einmalig und in Eigenregie auf Plagiate überprüfen zu lassen. Die Promovierenden verpflichten sich mit der Annahme dieses Angebots, ihre Betreuenden unmittelbar über das Ergebnis der Plagiatsanalyse zu unterrichten und ihnen auf Anfrage den Ergebnisbericht vorzulegen.

Durchführung der Analyse:

1. Um irrelevante Übereinstimmungen zu vermeiden, bereiten Sie für die Plagiatsprüfung eine **designierte Kopie ihrer Dissertationsschrift** vor, aus der Sie die folgenden Abschnitte / Seiten entfernen:
 - a. Inhaltsverzeichnis
 - b. Literaturverzeichnis
 - c. Abkürzungstabellen
 - d. eingebundene Veröffentlichungen
 - e. Erklärungen zur eigenständigen Anfertigung, ggf. Erklärungen zu KI-Nutzung
 - f. persönliche Identifizierungsmerkmale (Titelblatt, Lebenslauf, Publikationsliste, Danksagungen, Widmungen, etc.)
2. Speichern Sie das zu prüfende Dokument am besten im pdf-Format ab.
3. **Promovierende mit MHH-Kennung:** Melden Sie sich mit Ihrer Kennung im [ILIAS](#) an und rufen Sie unter Studium (Studiengänge) > Campuskompetenzen und weiterführende Angebote für Promovierende > Gute wissenschaftliche Praxis auf. Dort finden Sie den Zugang zur Plagiatsprüfung.
4. **Promovierende ohne MHH-Kennung:** Bitte fordern Sie den Zugang zur Plagiatsprüfung formlos per E-Mail mit dem Betreff „Plagiatspräventionszugang“ und unter Nennung des Namens Ihrer Abteilung und Betreuungsperson bei ombudsstelle@mh-hannover.de an.
5. Geben Sie in der PlagScan-Maske die erforderlichen Informationen ein, laden Sie wie dort beschrieben das zu prüfende Dokument hoch und wählen Sie „Arbeit einreichen“. Sie erhalten eine automatische Bestätigungsemail von PlagScan über die Einreichung.
6. Nach der Analyse erhalten Sie eine weitere E-Mail von PlagScan mit dem Ergebnis der Plagiatsprüfung, das Sie als PDF oder MS Word-Dokument herunterladen können. Die Analyse kann 1-2 Tage in Anspruch nehmen.
7. Informieren Sie Ihre Betreuungsperson zeitnah über die Prüfung und das Prüfungsergebnis und legen Sie auf Wunsch Ihrer Betreuungsperson den Bericht vor.

Hinweis zur Interpretation der Prüfung: Überprüfen Sie alle detektierten Übereinstimmungen sorgfältig und stellen Sie im Fall von beabsichtigten wortwörtlichen Zitaten die korrekte Zitierweise (Anführungszeichen, korrekt platzierte Quellenangabe) sicher. Eine pauschale Angabe über den zulässigen Anteil (Prozent) von durch PlagScan detektierten Übereinstimmungen mit nicht genannten Quellen lässt sich nicht treffen. In Zweifelsfällen beraten Sie sich bitte mit Ihrer Betreuungsperson oder wenden Sie sich zur Beratung an die Ombudsstelle.

Datenschutz-Hinweis: Die Dokumente werden auf den externen Server der Firma PlagScan hochgeladen, gehen aber nicht in den PlagScan-Dokumentenpool ein und können nach der Löschung auch nicht wiederhergestellt werden. Aus technischen Gründen wird der Ergebnisbericht auch für den PlagScan-Administrator (Geschäftsstelle Ombudswesen und GWP) der MHH verfügbar, wird aber weder gesichtet noch langfristig gespeichert. Bitte machen Sie sich vor der Nutzung dieses Angebots auch mit den [Datenschutzrichtlinien der Firma PlagScan](#) vertraut.